

Vergessene Sünden

Von Ash_Lynx

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Prolog	2
Kapitel 2: Kapitel 1	4
Kapitel 3: Kapitel 2	5
Kapitel 4: Epilog	6

Kapitel 1: Prolog

Titel: Vergessene Sünden

Autorin: Ash_Lynx

Fandom: Dir en Grey

Warning: BDSM, Sextoys, Bondage, Lemon, Rape, MA (evtl. noch andere)

Disclaimer: Alle Charaktere gehören sich selbst! Diese Geschichte ist nur einem perversen, verrückten Fangirlyhirn entsprungen. Ich möchte mit dieser FF niemanden beleidigen oder diskriminieren!

Ein Vogelzwitschern drang durch das offene Fenster ins abgedunkelte Schlafzimmer. Eine warme Morgenbrise streifte seinen Körper, den er aus der Decke gewunden hatte.

Langsam öffnete er seine Augen und blinzelte, um sie an die sanfte Helligkeit im Raum zu gewöhnen. Einen Moment lang lauschte er noch in sich hinein, darauf wartend, ob ihn der Schlaf wieder einholte oder endgültig davon driftete. Dem war nicht so, also drehte er sich aus seiner verkauerten Stellung auf den Rücken und streckte sich ausgiebig.

Er liebte Samstage. Da war das Wochenende noch nicht vorbei, aber die Arbeit beendet. Nun ja, zumindest wenn sie keine Konzerte fürs Wochenende angesetzt hatten.

Ein leises Raunen links neben ihm ließ ihn aufmerken und den Kopf zu dieser Person drehen. Er betrachtete das schmale Gesicht vor sich und musste sanft lächeln. Toshiya sah aus wie ein Engelchen wenn er schlief. Kyo drehte seinen Körper zu ihm, stützte sich mit dem Ellbogen auf sein weiches Kissen und bettete seinen Kopf auf seine Handfläche. Er betrachtete seine langen schwarzen Wimpern die auf seinen Wangen ruhten und den sich hebenden und senkenden Brustkorb.

Er war versucht ihm eine wirre Haarsträhne aus dem Gesicht zu streichen, doch das wäre zu viel des Guten. Sie waren Freunde, die sich ab und an das Bett teilten. Gefühle waren nicht im Spiel und deshalb durfte er sich auch nicht benehmen, als wäre er sein Geliebter.

Der Sänger betrachtete Toshiyas leicht geöffnete Lippen, die feucht glänzten und war versucht diese mit seinen eigenen zu versiegeln. Doch er wollte den Bassisten nicht aufwecken, es war noch viel zu früh am Morgen. Also rollte der Blonde lautlos vom

Bett und verließ das Schlafzimmer.

Nach seiner Morgentoilette sprang er kurz unter die Dusche, zog sich dann behelfsmäßig an und ging in die Küche um Kaffee zu machen. Ein Blick auf die Uhr verriet ihm, dass es gerade mal drei Stunden nach Sonnenaufgang war und somit noch jede Menge Zeit um den freien Tag zu genießen.

Gerade als er dabei war, sich eine Zigarette anzuzünden, erschien ein verschlafener und durchaus zerknautscht aussehender Mann im Türrahmen, murmelte ein leises "Ohayou~" und verschwand wieder. Kyo hörte die Badezimmertür schließen und kurz darauf die Dusche angehen. Er musste grinsen. Das war so total untypisch für ihn. Zumindest hatte es nach außen hin den Anschein, denn Toshiya verbarg noch ganz andere Seiten an sich.

Da der Sänger so oft es ihm möglich war ins Land der Träume abdriftete, kam es bei ihm öfter vor, dass er einfach viel zu ausgeschlafen war, um ein Morgenmuffel zu sein. Er zog an seiner Zigarette, nahm den fertig gebrauten Kaffee von der Maschine und setzte sich an den kleinen Frühstückstisch. Er nahm ein Magazin, das in eine Halterung gespannt war und begann es durchzublättern, während er rauchte und seinen Kaffee schlürfte.

So bekam er gar nicht mit, dass das Wasser in der Dusche nicht mehr lief und jemand hinter ihm stand. Toshiya betrachtete den Blondem vor sich stumm und ließ ihm noch einen Augenblick der morgendlichen Ruhe zuteil, bevor er ihm unbemerkt von hinten ein schweres Halsband aus Metall anlegte, an dessen Innenseiten lange Stacheln eingearbeitet waren. Augenblicklich versteifte sich der Körper unter ihm und die angehobene Tasse wurde abrupt abgestellt, sodass einige Tropfen den weißen Tisch befleckten.

"Tosh~", murmelte er und legte seine Finger an das Halsband. Doch der Angesprochene reagierte nicht darauf, sondern klickte ihm eine Leine an und zog ihn langsam aber bestimmt zu sich nach hinten. Diese Haltung zwang den Kleineren in die Augen des Bassisten zu sehen. Kyo empfing ein gnadenlos kalter Blick, den er stur und kämpferisch erwiderte.

Das Spiel hatte begonnen.

So~ Adult kommt dann im ersten Kapitel. ^__^

Dachte mal, ich tausche die Rollen xD Toshiya ist meiner Meinung nach perfekt dafür geeignet ^~

Kapitel 2: Kapitel 1

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 3: Kapitel 2

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 4: Epilog

Erleichtert über die wiedergewonnene Freiheit, drehte sich der Vocal etwas steif um und stand langsam auf. "Hast du das Wasser angelassen?", fragte er den Schwarzhaarigen, der gerade dabei war das Tuch in einen kleinen Mülleimer in der Ecke warf.

"Natürlich. Geh schon mal runter und wasch dich ab", lächelte der Bassist nun freundlich und schnappte sich eins der immer noch vibrierenden Eier, die er vorher so überschwänglich zur Seite geworfen hatte.

Kyo ging die Treppe runter, wobei er sich etwas an der Wand abstützen musste, weil seine Beine kraftlos zitterten. Doch er grinste. Trotz des Schmerzes, der immer noch seinen ganzen Körper im Griff hatte. Er liebte ihre Spielereien. Doch genauso sehr liebte er das, was danach kam.

Als er im Badezimmer angekommen war, sah er, dass Toshiya seine romantische Ader, trotz Kyos Mahnungen es sein zu lassen, erneut heraushängen lassen hatte. Das Badewasser war eingelassen und sanfter, heißer Dampf stieg auf.

Kyo lächelte, als er die Kerzen betrachtete, die bereits angezündet waren.

Kopfschüttelnd, aber dennoch gerührt stieg er unter die Dusche und wusch sich vorsichtig seine Körperflüssigkeiten ab. Er hörte die Badezimmertüre schließen und trat aus der Dusche. "Du Idiot", sagte er, als er sich an Toshiya vorbeidrückte und ihn in die Dusche ließ. Dieser lachte nur amüsiert und wuschelte ihm durch die nassen Haare.

Ihm einen funkelnden Blick hinterherwerfend ließ sich der Kleinere in das heiße Badewasser sinken. Es war schon fast Tradition, dass die beiden nach einer Session zusammen badeten. Die Essenzen die Toshiya immer ins Wasser gab, ließen seine Wunden schneller heilen und weniger stark bluten.

Seufzend schloss er gerade die Augen und ließ sich immer weiter hinab sinken, als er auch schon ein Plätschern vernahm und Toshiyas Körper neben sich fühlte. Dieser kuschelte sich an Kyos Brust und strich mit den Fingern über seinen Bauch.

"Mein Arsch brennt", stellte Kyo mit ernster Stimme fest und entlockte dem Bassisten erneut ein amüsiertes Lachen. Er sah zu ihm auf und grinste: "Hör auf rumzumaulen! Das nächste mal lass ich ihn sonst bluten" Der Sänger zog eine Augenbraue hoch und wollte gerade etwas erwidern, als auch schon Toshiyas weiche Lippen ihm das verboten.

Sie versanken in einem langen und zärtlichen Kuss. Ihre Zungen umspielten sich zaghaft und sie legten ihre Hände sanft auf den Nacken des anderen.

Liebe und Hass.
Zärtlichkeit und Gewalt.
Dominanz und Unterwerfung.
Schmerz und Lust.

Danach gierten diese beiden Männer.
Und genau das, bekamen sie auch von einander.

Ohne Zwang. Ohne Verpflichtungen. Und ohne Verurteilung.

So! Das wars! ^____^

Ich hoffe, dass es euch gefallen hat und bedanke mich herzlich für euer Feedback
x333

Würde mich über ein Kommentar, wie immer sehr freuen ^_^

btw~ parallel zu dieser FF entstand eine Songfic. Wenn es euch interessiert, dann
schaut doch mal dort vorbei ^^

"Ich weiß du willst es doch auch"

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/355926/220291/>